

Der Karl-Leisner-Kreis wird 40 Jahre alt

Oberstudiendirektor a.D., Klaus Riße hielt Festansprache im Klever Kolpinghaus vor zahlreichen Gästen. Eine besondere Würdigung erfuhr Elisabeth Haas, die Schwester Karl Leisners, die in Kellen als „logistische Zentrale“ wirkte.

VON WERNER STADLER

KLEVE Den weitesten Weg hatte Pater Ägidius vom Stift Heiligenkreuz in Österreich auf sich genommen, um am Jubiläum „40 Jahre Internationaler Karl-Leisner-Kreis (IKLK)“ im Klever Kolpinghaus teilzunehmen. Er wurde von Propst Johannes Mecking ebenso herzlich begrüßt wie die zahlreichen IKLK-Mitglieder

„Es sind moderne Ikonen für alle Opfer von Krieg und Gewalt“

Adrianus Herman van Luyn
emeritierter Bischof von Rotterdam

und die große Schar der Festgäste, darunter waren der emeritierte Bischof von Rotterdam, Adrianus Herman van Luyn, und Kleves Bürgermeister Theo Brauer. Weihbischof Wilfried Theising war aus familiären Gründen verhindert.

Neben der Feier des Jubiläums wurde das neue Karl-Leisner-Buch vorgestellt. Dafür waren der Autor des Buches, der Künstler des Erinnerungsmals in Kleve und Vertreter des Verlages gekommen. Die musikalische Begleitung der festlichen Stunde lag in den Händen von Tabitha Hakenes (Querflöte) von der Jugendakademie Münster und Frank Bennemann (Klavier).

Die zehnjährige Tabitha Hakenes (Klasse 5) stellte den Seligen Karl Leisner aus der Sicht eines Kindes vor. Die Zuhörer lauschten fasziniert ihren Worten. IKLK-Mitglied em. Bischof van Luyn SDB würdigte das Werk von Bert Gerresheim auf



Propst Johannes Mecking (rechts) begrüßte die IKLK-Mitglieder zu der Feier im Klever Kolpinghaus.

RP-FOTO: KLAUS DIETER STADE

dem Kirchplatz der Stiftskirche und an anderen Orten: „Es sind moderne Ikonen für alle Opfer von Krieg und Gewalt, von Repression und Ausschließung, eine Anklage gegen alle Verbrechen der Menschheit und der Humanität gegenüber. Zur gleichen Zeit ist es eine Aufforderung für alle Menschen heute, sich konkret und andauernd für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt einzusetzen, und für alle Jünger Christi, sich vom Vorbild Karl Leisners in seiner mutigen und konsequenten Nachfolge Christi inspirieren zu lassen“, sagte er.

Oberstudiendirektor a.D., Klaus Riße, der lange Jahre im Vorstand des IKLK tätig war, hielt im Kolpinghaus die Festansprache zu 40 Jahre Karl-Leisner-Kreis. „Bereits 1945 bei der Beerdigung von Karl Leisner in Kleve mutmaßte mancher, dass man von diesem Glaubenszeugen in Zukunft noch sprechen werde“, sagte er. Aus der „Gemeinschaft zur Pflege des Erbes Klever Märtyrer“ entstand am 3. Oktober 1975 der Internationale Karl-Leisner-Kreis. In seinem Vortrag folgte der Referent der Chronologie der Präsidentschaften und nannte die Verdienste

der Pfarrer Heinrich Kleinen, Wilhelm Walterfang, Hans-Karl Seeger und Benedikt Elshoff. Besondere Würdigung erfuhr Elisabeth Haas, die Schwester Karl Leisners: „Leitgraben 26 in Kellen war über Jahrzehnte die logistische Zentrale des IKLK.“

Über das Karl-Leisner-Erinnerungsmal in Kleve sprach der Autor des neuen Buches, Prof. Dr. Wilfried Hansmann, während der Schöpfer dieses viel beachteten Bronzewerks, Bert Gerresheim, bewegende Dankesworte für das Buch fand. Die Verbindung zwischen Otto Pies, Karl

Leisner und dem Verlag Butzon & Bercker stellte Dr. Edmund Bercker heraus. Er erwähnte auch die einzigartige Gründung der Katholischen Karl-Leisner-Trägergesellschaft.

Für alle Beteiligten gab es Geschenke. Durch das Programm führten die Vizepräsidentin des IKLK, Monika Kaiser-Haas und der Sekretär Stephan Rintelen. Die Nichte des Seligen zitierte ein Wort des Glaubenszeugen aus dem neuen Gotteslob der Diözese Münster: „Ohne Dich kann ich nichts, mit Dir kann ich alles!“

Kalkars Pfarrer fährt mit Pilgern über Jakobsweg

KALKAR (RP) Wer weiß schon, dass die Kathedrale im südniederländischen Roermond in ihrer Jakobuskapelle eine Armreliquie birgt, die genau im Jakobsgrab in Santiago fehlt. Dies und vieles mehr wird die 21. Slooten-Pilgerfahrt vom 25. April bis 8. Mai 2016 unter der geistlichen Begleitung von Pastor Alois van Doornick aus Kalkar erkunden. Dabei wird die 14-tägige Busroute dieses Mal eine der kürzesten Wege über Brüssel und Chartres auf dem Hinweg und über Bayonne und Tours auf dem Rückweg nutzen. Die europäischen Jakobswege bringen den Teilnehmern nicht nur die hochrangigen Städte, die Kunst und die Natur näher, sondern auch die Klöster und die Heiligen, die Pilgerorte und Brücken, die Camino-Geheimnisse und die internationalen Begegnungen. Gebete und Gottesdienste, kurze Wanderungen von zwei bis zehn Kilometer auf den einfachen Teilabschnitten sowie die Gespräche und Abende in der Busgemeinschaft schenken nachhaltige Pilgererlebnisse. Auskünfte gibt es unter www.heilig-geist-kalkar.de oder von Pfarrer van Doornick unter Telefon 02824 976510.



Alois van Doornick ist Seelsorger in Kalkar.

FOTO: PRIVAT

De Jong
GÄRTNEREI & FLORISTIK
HERBSTZAUBER
GÄRTNEREI DE JONG
Neulouisendorfer Straße 42
47546 Kalkar // Tel. 0 28 24/9 76 51 50
www.gaertnerei-dejong.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Di.-Fr. 9.00-12.00
14.30-18.00
Sa. 9.00-13.00

Humus-Ballett feiert sein 35-jähriges Bestehen

KLEVE (RP) Die Männer des bekannten Klever Humus-Balletts, das inzwischen bereits sein 35-jähriges Bestehen feiern durfte, sind äußerst wandelbar, kreativ und lieben das Showbusiness – auch außerhalb des Karnevals. So ist die bunte Truppe auf diversen Veranstaltungen, Geburtstagen und Hochzeiten anzutreffen. Ob mit abwechslungsreicher Playbackshow oder dem jährlich einstudierten Wettbewerb – die bunte Klever Männertruppe ist ein Garant für gute Laune und ist sowohl abseits wie auf der Bühne immer für einen Scherz zu haben. Ausgiebige Lacher auf Seiten des Publikums sind bei ihren Auftritten garantiert.



Das Humus-Ballett besteht bereits seit 35 Jahren.

FOTO: PRIVAT

oder telefonisch (02821 23686) zu melden. Denn ein gutes Männerballett kann nie genug Mannen in Strumpfhosen parat haben, Zuwachs ist immer erwünscht und von Herzen willkommen. Auch wer die bunte Gruppe für ein Fest buchen möchte, kann dies unter dem angegebenen Kontakt tun.

Weiter Informationen zum Humus-Ballett und zum jährlichen Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gruppe, dem großen Gauditurier, gibt es auf www.humus-ballett-original.de. Der Termin für das nächste und damit 9. große Kräftemessen der Männerballette steht auch schon: 20. Februar 2016. Dann kommen in Kleve wieder Tanzgruppen aus ganz NRW und den Niederlanden zusammen, stellen ihr Können vor dem Publikum und der Fachjury unter Beweis. Der Vorverkauf läuft bereits. Karten können ebenfalls per Email oder telefonisch bei der Gruppe vorbestellt werden.

MEIN LIEBER NACHBAR

Die Herzlichkeit wohnt nebenan

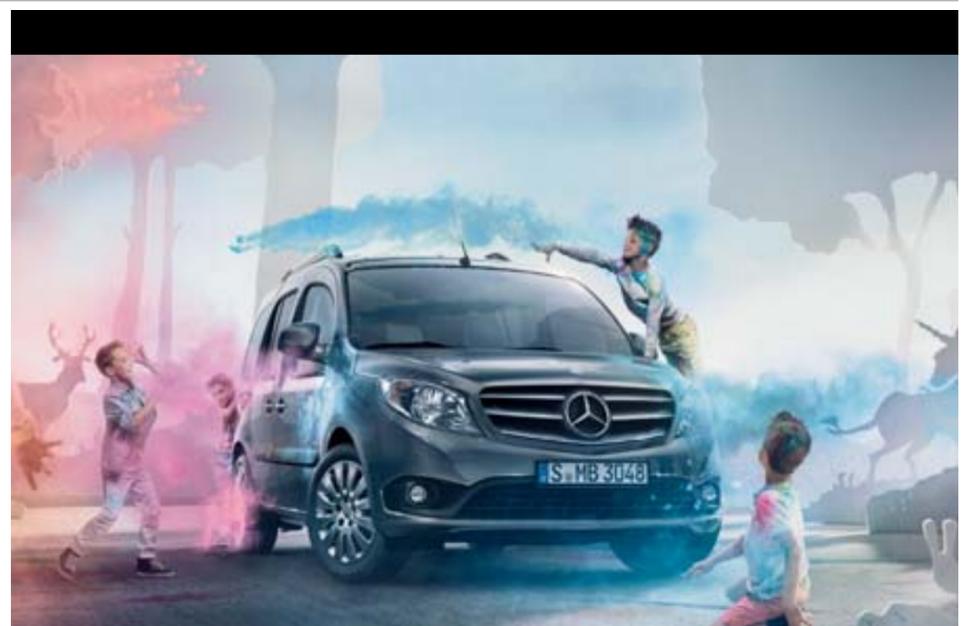
(mro) Die Schicksale von Flüchtlingen, Neuigkeiten aus der Klever Wirtschaft oder die aktuellen Entwicklungen im Rathaus – all diese Themen verarbeiten wir täglich in unserer Zeitung. Doch es gibt darüber hinaus so viel Gutes im Kleverland, das nicht täglich zur Schlagzeile wird. Da ist der junge hilfsbereite Student, der für eine ältere Dame die Einkäufe erledigt. Da ist die Jugendliche, auf den man sich als Babysitter stets verlassen kann. Da ist die nette Frau, die selbstverständlich die Blumen gießt, wenn die Nachbarn im Urlaub sind.

Diese Menschen verdienen es, selbst einmal zur Schlagzeile zu werden. „Mein lieber Nachbar“ heißt die neue Kolumne, in der die Rheinische Post diese hilfsbereiten Mitmenschen vorstellen möchte. Teilen Sie uns mit, wenn Ihnen ein Kandidat dafür einfällt. Schreiben Sie, was der liebe Nachbar für seine Mitmenschen macht. Wenden Sie sich per E-Mail an redaktion.kleve@rheinische-post.de oder per Post an die Redaktion, Hagsche Straße 2, 47533 Kleve. Kontaktieren Sie uns gerne auch auf Facebook unter „RP Kleve“ oder via Nachricht auf rp-online.de/whatsapp. Oder rufen Sie uns einfach an unter Telefon 02821 59821.

MELDUNG

VHS-Kursus vermittelt Grundlagen MS-Excel

KLEVE (RP) In einem Abendkursus (fünffmal donnerstags, 18.45 bis 21.45 Uhr, 29. Oktober bis 26. November) stehen die Grundlagen der Tabellenkalkulation mit der aktuellen Version des Programms Excel im Mittelpunkt eines Seminars an der Klever Volkshochschule. Personen, die schon die grundlegende Bedienung der Maus beherrschen, erlernen das Erstellen und Formatieren von Tabellen sowie den Umgang mit Formeln, Funktionen und der Datenbankverwaltung unter Excel. Anmeldung bis 22. Oktober, Telefon 02821 723116.



Passt in jede Familienplanung.

Der Citan Tourer. Jetzt mit 0,00 % finanzieren.

Unkompliziert und attraktiv – das gilt für den Citan Tourer EDITION und seine neue 0,00 %-Finanzierung. Jetzt für 199 € pro Monat ein neues Familienmitglied mit zahlreichen serienmäßigen Ausstattungen sichern! Das Angebot gilt bis zum 31.12.2015.

¹ Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 5,2-4,7/4,5-4,1/4,7-4,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 123-111 g/km.

² Ein Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsabschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Abb. entspricht nicht dem Finanzierungsbeispiel. Gültig nur in dem Zeitraum 01.09.-31.12.2015 und nur für Privatkunden.

Mercedes-Benz
Vans. Born to run.

Herbrand.

Herbrand GmbH
Bocholt - Verkauf & Service (Pkw), Westend 38-40
Bocholt - Verkauf & Service (Nfz), Robert-Bosch-Str. 8
Borken - Verkauf & Service, Siemensstr. 2
Emmerich - Verkauf & Service, Tackendeweide 33
Geldern - Service, Weseler Str. 158

Kevelaer - Verkauf & Service, Wettener Str. 18
Kleve - Verkauf & Service, Dieselstr. 6
Straelen - Service, Hubertusstr. 1
Xanten - Verkauf & Service, Sonsbecker Str. 46
Hotline (gebührenfrei) 0 800 801 901 0
www.herbrand.de



199 €

Citan Tourer 112 EDITION¹

Ein Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG ²	
Kaufpreis ab Werk	19.990,00 €
Anzahlung	437,07 €
Gesamtkreditbetrag	19.552,93 €
Gesamtbetrag	19.553,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p. a.	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Schlussrate	10.001,00 €

Monatliche Finanzierungsrate